

Wohlschmeckendes Bohnengemüse. Junge zarte Bohnen werden durchgehoben und in Salzwasser weich gekocht. Eine helle Mehlschwitze, mit Bohnenwasser und Milch aufgefällt, wird bündig gekocht, dann ein Achtelpfund grob gewiegten Schinken und 3 Eßlöffel Parmesanfäse dazugegeben. Die abgetropften Bohnen läßt man einige Minuten in dieser Sauce ziehen, tut sie in einen Kartoffelrand, der mit gehäuteten Kartoffeln verziert ist, und richtet mit Butterflöckchen und feingehackter Petersilie an.

Letzte Nachrichten.

Geheimbrennerei in einer Berliner Villa.
 Berlin, 13. Juni. Die Zollfahndungsstelle des Landesfinanzamtes hat in der vergangenen Nacht in einer Villa in Schmöckwitz eine Geheimbrennerei ausgehoben, in der seit langem größere Mengen Spirit hergestellt wurden. An dem Betrieb waren, wie die „Nachtausgabe“ meldet, ein Verwandter des im Stinnesprozeß vielgenannten Bela Groß, der Kaufmann Robert Groß, der von den Schmuggelaffären der Spreesucht „Inge Nige“ bekannte Ingenieur Bauer, dessen Sohn und ein junger Mann namens Willy Schulze beteiligt. Groß und Schulze sind festgenommen, während Bauer und sein Sohn wiederum wie seinerzeit, als ihre Jacht beschlagnahmt wurde, entkommen konnten.

Der Streit um Helene Meyer.
 — Berlin, 14. Juni. Oberbürgermeister Böß hat der deutschen Olympia-Siegerin im Florettfechten Helene Meyer aus Offenbach die Teilnahme an dem Schaufechten der Berliner Turn- und Sportwoche unter sagt, weil sie seinerzeit in Amsterdam ihren Landsleuten mit einem schwarz-weiß-roten Fähnchen zugewinkt hatte. Rummehr haben sich die Berliner Fechter hinter ihre Sportkameradin gestellt und ihre Zusage, an dem Berliner Schaufechten mitzuwirken, in einem Briefe an den Magistrat zurückgezogen.

Todeskurz vom Motorrad.
 — Magdeburg, 14. Juni. Der 21jährige Sohn Otto des sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten Brandenburg kam in der Leipziger Straße mit seinem Motorrad zu Fall und brach das Genick.

Richters Meineid erwiesen?
 — Bonn, 14. Juni. Im Giftmordprozeß Dr. Richter wurde die Zeugenvernehmung in der Meineidsache zum Abschluß gebracht. Verschiedene Zeugen, darunter auch eine Schwester der Frau Mertens, Frau Anna L., bestätigten, daß Frau Mertens öfters mit Dr. Richter intimen Verkehr gehabt habe. Damit

scheint der Wahrheitsbeweis der Staatsanwaltschaft gesichert zu sein, daß Dr. Richter tatsächlich, was er unter seinem Eide abtritt, intime Beziehungen zu Frau Mertens hatte.

Der Minderheitenbericht des Ratsausschusses angenommen.

— Madrid, 14. Juni. Der Völkerrundrat hat nach Abschluß der Aussprache einstimmig den Bericht des Ratsausschusses über die Minderheitenfrage angenommen. — Zum Schluß der Aussprache wies Dr. Strefemann energisch die von Briand vertretenen Auffassung der Verschmelzung der Minderheiten zurück. Eine kulturelle Verschmelzung der Minderheiten gehöre keineswegs zu den Pflichten einer lokalen Haltung.

Hilfsaktion für die besetzten Gebiete.

— Berlin, 14. Juni. Reichsminister Dr. Brüning ist vom Kabinett beauftragt worden, ein Hilfsprogramm für die besetzten Gebiete auszuarbeiten. Bei der Beratung seines Etats will der Minister Einzelheiten mitteilen.

Fuads offizieller Besuch beendet.

— Berlin, 14. Juni. König Fuad von Ägypten beehrte gestern das Institut für Rüstungs- und Flugzeugbau in Rönneberg sowie die Funkstation Königs- wusterhausen. Abends gab er in der ägyptischen Gesandtschaft ein Essen. Damit hat der offizielle Besuch Fuads sein Ende erreicht. Der König ist bereits in die ägyptische Gesandtschaft übergesiedelt.

Die Finanzierung des „Anleihegeschäfts“.

— Berlin, 14. Juni. Im weiteren Verlauf des Anleiheprozesses erklärte Stinnes, er habe nicht Mittel des Stinnes-Kongerns für das Anleihegeschäft zur Verfügung gestellt, sondern fremde Gelder. Er habe Rothmann mit dem Geschäft unter dem Vorbehalt beauftragt, daß es sich nach eingehender Prüfung so darstelle, wie Rothmann es geschildert habe. Er, Stinnes, sei nicht auf den Gedanken gekommen, daß ihm Beamte seiner Firma ein unsauberes Geschäft anbieten könnten. Auf die Frage des Vorsitzenden an den Angeklagten, ob er v. Badow nicht, wie dieser in der Voruntersuchung ausgesagt, den Auftrag gegeben habe, Aktien beiseite zu bringen, erwiderte Stinnes sehr erregt, er habe keine Ursache gehabt, irgend etwas zu verheimlichen.

Das amerikanische Einwanderungsgesetz tritt in Kraft.

Neuyork, 14. Juni. Die für Deutschland ungünstigen Quoten des Einwanderungsgesetzes werden am 1. Juli unwiderruflich wirksam, da der Senat am Donnerstag jede weitere Erörterung der Ursprungsklausel ablehnte.

Erste Beschädigungen der „Sverige“.
 Kopenhagen, 13. Juni. Wie aus Kopenhagen gemeldet wird, ist die Beschädigung am Kühler der „Sverige“ ernsterer, als ursprünglich angenommen wurde, so daß eine gründliche Ausbesserung vorgenommen werden muß. Das Leck war übrigens so groß, daß nach Verbrauch des Kühlwassers die Flieger am Dienstag zu ihrem Kaffeeverrat als Ersatz für Wasser greifen mußten, um Repphank zu erreichen. Zu der Beschädigung des Kühlers kommen unglückliche Wettermeldungen aus Ordnland hinzu, was die Flieger bestimmte, ihren Start auszusetzen, wie verlaufen, bis Freitag.

Kirchliche Nachrichten.

Sonnabend, den 15. Juni 1929.
 Dippoldiswalde. Abends 7 Uhr Lutherkirche. Gott ist gegenwärtig. Warum sollt ich mich denn grämen? (rhythmisch). — Es ist das Heil uns kommen her.

Sonntag, 16. Juni 1929. — 3. nach Trin.
 Text: Luth. 15, 1—10. Lied: 373.

Kollekte zur Förderung der evangelischen Kinderpflege.
 Dippoldiswalde. 1/9 Uhr Besuche und heiliges Abendmahl in der Kirche: DFR. Michael. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarre Rosen. 1/11 Uhr Kindergottesdienst für beide Abtlg.: DFR. Michael. 11 Uhr Gottesdienst im Wettinpark: Pf. Rosen. (Kirchenmusik: Weinsolo, vorgetragen von Fr. Schwaarschmidt, Leipzig.)

Bärenburg. 3.30 Uhr Kindergottesdienst. 5 Uhr Predigtgottesdienst und Abendmahl in der Kapelle: Pf. Müller, Schmiedeburg.

Sennersdorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Höckendorf. 9 Uhr Hauptgottesdienst. 1/11 Uhr Kindergottesdienst. 2 Uhr für die Bestätigten.

Johnsbach. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. 10 Uhr Kindergottesdienst. 1/2 Uhr Jugendgottesdienst (Jungfrauen).

Ripsdorf. 5 Uhr Predigtgottesdienst.

Deffa. 10 Uhr Predigtgottesdienst: Pf. Ely, Seifersdorf.

Reinhardtshain. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. 10 Uhr Konfirmanden- und Kindergottesdienst.

Rappendorf. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. 10 Uhr Kindergottesdienst. 4 Uhr Abendmahl in Beerwalde.

Sabisdorf. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. (Einweisung des Herrn Kantor Weidlich und Weibe der erneuerten Orgel.)

Seifersdorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst und Abendmahl: Pf. Müller, Ripsdorf. 1/11 Uhr Kindergottesdienst: Pfarre Müller, Ripsdorf.

Schmiedeburg. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Schönsfeld. 2 Uhr Predigtgottesdienst: Pf. Müller, Ripsdorf.

Gemeinde gläubig gekaufter Christen.

Sabisdorf. Bei E. König. Heute Freitag, 14. 6., abends 8 Uhr Bibelstunde.

Schmiedeburg. Lutherplatz 23. Sonntag, 16. 6., 9 Uhr Gottesdienst. 10 Uhr Sonntagsschule. 1/5 Uhr Elternabend.

Deffa. Am Bach 11, bei S. Weisler. Sonntag, 16. 6., 1/10 Uhr Predigtgottesdienst.

Sächlicher Militärverein zu Dippoldiswalde
 Sonnabend, den 15. Juni 1929, abends 1/9 Uhr
Monats-Berammlung
 im Vereinslokal „Goldne Sonne“ Der Vorstand

Turnverein D-Reinholdshain u. U.
 Sonntag, am 16. Juni
Bogelschießen
 in Reinberg (Anfang 14 Uhr)
 Ab 15 Uhr Gartenkonzert. Alle kommen!
 Ab 19 Uhr Tanz im Gasthof Reinholdshain
 Gäste, durch Mitglieder eingeführt, herzlich willkommen.
 Der Vorsitzende.

Jugendverein „Edelweiß“ Reichstädt
 Sonnabend, den 15. Juni
großer Damenball
 im oberen Gasthof
 Anfang 7 Uhr Ende ???
 Eingeführte Gäste sind herzlich willkommen!
 Hierzu ladet freundlichst ein der Gesamtvorstand.

Arbeiter-Rad- und -Kraffahrerbund „Solidarität“
 Ortsgruppe Reichstädt
 Sonntag, den 16. Juni
großes Vogelschießen
 im Schusterschen Gasthof
 Hierzu ladet ergebenst ein die Verw.

Fischerhaus Moldau
 Mitte Juni beginnen wieder die Ausspeisungen
 der ff. heurigen
Jung-Ganseln!
 Prima Gänsebraten zu jeder Tageszeit!
 Jeden Mittwoch, 3 Uhr nachm., große Reunion
 Es ladet höflichst ein Arthur Dix

Tarragona
 (Portweinart)
 süßer spanischer Traubenwein, laut Zollbegleitschein gepreßt und Einfuhrfähigkeit nachgewiesen von der Landesstelle für öffentliche Gesundheitspflege in Dresden
 verkauft vom Fach
 das Liter RM. 1.40
 10 Liter RM. 13.—
Weinhandlung Richard Niewand

Gänse
 eingetroffen
Paul Vieber
 Dippoldiswalde

Ferkel verkauft
 Erblehngericht Reinholdshain

Heute
 frisch geräucherter
 und marinierte
Heringe
 II. Rollmöpse
 neue Karloffeln
 neue saure Gurken
 II. Maifles-Heringe
 II. Fisch-Salat
 II. Mayonaise
 empfiehlt
 Bruno Scheibe Nachf.
Alfred Fischer
 Kirchplatz

Milchflaschen (alle Größen)
 Adler-Drogerie, Klinkerplatz

Matjes-Heringe
 und
Malta-Kartoffeln
 diese Woche billiger
 bei
Oskar Kretschmar

Heute
Erdbeeren, Spargel
Schälgurken, Salat
 billig
 neue Karloffeln
 Matjes-Heringe
Paul Hofmann, Markt

Inferate
 jeder Art
 haben
 in der
 Weißeritz-
 Zeitung
 besten
 Erfolg!

Stofffarben
 Adler-Drogerie, Klinkerplatz

HEINLICH-SPIELE
DIPPOLDISWALDE VORNEHMSTES U. GRÖSSTES LICHTSPIELTHEATER AM PLATZ U. UMGEBUNG. 500 SITZPLATZE. ERSTKLASSIGE MUSIK
 Heute Freitag 1/9, Sonnabend 1/9, Sonntag 1/4, 6 und 1/9 Uhr
 Das erstklassige Doppelprogramm!
I. „Die Frau mit dem Weltrekorde“
 Spannende Handlung. Prickelnder Sport!
II. „Kin-Tin-Tin“
 Das Wunder eines Hundes. Ein Wildwestfilm.
 Sonntag, nachm., 1/4 Uhr gr. Kinder- u. Familien-Vorstellung m. „Kin-Tin-Tin“
 Dazu das große und lustige Vesperprogramm. — Erwachsene und Kinder halbe Preise!

Drei öffentliche Vorträge
 am 15. und 22. Juni und am 6. Juli
Die Wiedereinkörperungslehre
1. Vortrag: Morgen Sonnabend, am 15. Juni, abends 8¹⁵ Uhr, im Fremdenhof „Goldener Stern“, Dippoldiswalde.
Thema: Was sagen Sie dazu? Lebt das menschliche Ich mehrmals auf Erden?
Redner: Herr Lehrer Wilhelm Ernst, Oederan.
 Verschaffen Sie sich Klarheit über diese hochbedeutende Lehre! — Wir laden Sie herzlichst ein
 Unkostenbeitrag 0,50 RM.
»Bund der Kämpfer für Glaube und Wahrheit«
 Ortsgruppe Schmiedeburg-Dippoldiswalde

Drucksachen
 aller Art
 Buchdruckerei Carl Jehne

Regen von Violoncell
 fährt sachgemäß aus
 Sattler und Tapezierer
Martin Schiffl, Herrngasse,
 (im Benediktiner Grundstück)

Thüringer Mettwürstchen
 und
Schweinskopf-Sülze
 heute frisch bei
Oskar Kretschmar

Feinste Orangade
 I. Fl. à 1.— RM.

II. Himbeerlaff
 I. Fl. à 1.— RM. und lose
 empfiehlt
 Bruno Scheibe Nachf.

Alfred Fischer
 Kirchplatz

U.S.-Verbandstag „Glück zu!“
 vom 21.—24. Juni 1929
Wohnungen werden noch benötigt!
 Angebote erbittet sofort H. Schubert, Lutherplatz Nr. 246, I.

Drucksachen
 wie: Rechnungen, Quittungen, Briefbogen, Mitteilungen, Briefumschläge, Postkarten, Preislisten, Prospekte, Einladungs-, Verlobungs-, Vermählungskarten und -briefe, Trauerkarten und -briefe, Visitenkarten, Geschäftskarten, Hochzeits- und sonstige Festzeitungen, Tafellieder, Plakate, Kataloge, Eintritts- und Mitgliedskarten, Vereinsstatuten, Rabattmarken usw., sämtliche Formulare für Fabriken, Geschäfte, Vereine und Behörden fertigt sauber, geschmackvoll, preiswert und rasch an
Buchdruckerei Carl Jehne, Dippoldiswalde
 Verlag der „Weißeritz-Zeitung“ Tel. 403